DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

C. Sachantrag

C.8. 3D-Druckverfahren sind die Zukunft! Konkrete Schritte für deren Verbreitung gehen, Ökologie mitdenken, den sozial-ökologischen Wandel fördern

Einreicher*innen: Max Wegener

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

1. DIE LINKE. Sachsen setzt sich auf allen Ebenen, insbesondere aber auf kommunaler Ebene, für die Förderung beziehungsweise Umsetzung offener Werkstätten, „Maker Spaces“ und sonstigen Orten ein, die eine allgemeine Zugänglichkeit von Fertigungstechnologien für alle Interessierten gewährleisten.

2. Da zumeist (Bio-)Kunstoffe als Grundlage genutzt werden, setzt sich DIE LINKE. Sachsen gleichermaßen für die öffentliche Zugänglichkeit von Industriellen Kompostieranlagen ein beziehungsweise arbeitet darauf hin, dass kommunale Wertstoffhöfe zukünftig Kunststoffabfälle nicht mehr sammeln, um sie zu verbrennen, sondern um sie zu recyclen zur Produktion neuen Druckmaterials.

3. DIE LINKE. Sachsen kämpft dafür, Handwerksbetriebe, die 3D-Druckverfahren verwenden, um nachhaltiger zu produzieren, oder die ihre Rolle als Reparaturbetriebe mittels 3D-Druckverfahren herausstellen, als Träger eines sozial-ökologischen Wandels zu würdigen und diesen erleichterte Zugänge zu staatlichen Unterstützungsleistungen zukommen zu lassen.

4. DIE LINKE. Sachsen spricht sich für die Förderung von Projekten zur Schaffung von regionalen Kreislaufwirtschaften aus und betreibt eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit in diesem Sinne.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Entscheidung des Landesparteitages: